



Traubeneichen Samenerntekomplex Bülach

Datenblatt für Forstbaumschulen und den Forstbetrieb der Stadt Bülach

Amt für Landschaft und Natur
Abteilung Wald
wald@bd.zh.ch
Tel. + 41 43 259 27 50

Revierförster Stadt Bülach
Thomas Kuhn
thomas.kuhn@buelach.ch
Tel. + 44 863 12 64

Allgemeine Informationen

Das vorliegende Datenblatt betont die Bedeutung genetisch vielfältiger Samenerntekomplexe in eichenreichen Gebieten, insbesondere unter den Herausforderungen des Klimawandels und den aktuellen Erkenntnissen genetischer Untersuchungen. Es zielt darauf ab, Informationen zum forstlichen Vermehrungsgut der Traubeneiche (*Quercus petraea*) im *Samenerntekomplex Bülach* bereitzustellen. Dies soll die aktive Nutzung des Komplexes fördern und langfristig hochwertiges, an die Region angepasstes Saatgut gewährleisten. Das Datenblatt enthält Informationen zu vorherrschenden Bestandesbedingungen sowie zur Vitalität und Qualität der Eichen. Hauptbestandteil des Datenblattes bildet eine Auswahl von vier Samenernteorten. Zu diesen Samenernteorten werden Informationen bereitgestellt, mit dem Ziel die Samenernte zu optimieren.

Samenerntekomplex Bülach

Der *Samenerntekomplex Bülach* besitzt eine Waldfläche von ca. 290 ha und zeichnet sich durch einen besonders hohen Eichenanteil aus. Zudem umfasst der Samenerntekomplex den als «ausgewählt» charakterisierten Samenerntebestand *Langgraben* NKS Nr. 1707 (19 ha) sowie die zwei Waldreservate *Langgraben* (4.2 ha) und *Bannhalden* (2.5 ha) (siehe Abb. 1).

Die im *Samenerntekomplex Bülach* vorhandenen Eichen stammen aus ehemaliger Mittelwaldbewirtschaftung. Es wird vermutet, dass die gepflanzten Eichen aus der Region stammen. Einbringungen aus anderen Gebieten können nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden. Der *Samenernteort 4 Bannhalden* wurde immer schon als Eichen-Hochwald bewirtschaftet.

Der *Samenerntekomplex Bülach* liegt zwischen 420 und 430 m ü. M., wobei er sich auf einer ebenen Fläche (Neigung < 10 %) befindet. Der geologische Untergrund besteht aus Schotter mit einer mittleren Gründigkeit des Bodens von 60 – 90 cm. Beim Bodentyp handelt es sich um eine Braunerde. Die in Bülach vorzufindenden Waldgesellschaften bieten eine interessante Standortvielfalt. Gemäss kantonaler Standortkartierung dominieren Waldgesellschaften wie der typische Waldmeisterbuchenwald (7), der Waldmeisterbuchenwald mit Hainsimse (6) sowie auch Übergänge zum trockenen Eichen-Hagenbuchenwald (35).

Der Samenerntekomplex zeichnet sich durch ein vorwiegend gestuftes Erscheinungsbild aus, wobei mehr als 10'000 reproduzierende Eichen im Perimeter vorhanden sind die sich über alle Entwicklungsstufen verteilen. Die Vitalität sowie die Regenerationsfähigkeit der vorhandenen Traubeneichen werden als *gut* eingestuft.

Der im Samenerntekomplex vorhandene Nebenbestand setzt sich hauptsächlich aus Linde, Hagebuche und Buche zusammen. Der Nebenbestand schützt die Eichenstämme vor Sonneneinstrahlung, was u.a. ein Grund für die aktuell sowie potenziell *gut* bis *sehr gut* eingeschätzte Qualität der Traubeneichen ist. Die Traubeneichen zeichnen sich zusätzlich durch eine *gute* bis *sehr gute* Wuchsleistung aus (durchschnittlichen Astigkeit, eher gute Astreinigung, seltener Drehwuchs sowie eher wenig Klebeäste).

Aufgrund der guten Qualitäten sowie der Vielzahl an Traubeneichen im Samenerntekomplex, wird dieser aktiv zur Beerntung und Nachzucht von forstlichem Vermehrungsgut empfohlen.

Vorgaben zur Beerntung

Um die langfristige Erhaltung einer möglichst umfassenden genetischen Vielfalt des *Samenerntekomplexes Bülach* sicherzustellen und einen erfolgreichen Ablauf der Samenernte zu gewährleisten sind folgende Punkte zu beachten:

- **Kontaktaufnahme mit Förster:** Vor der Samenernte sollte Kontakt mit dem zuständigen Förster aufgenommen werden. Dieser kann zusätzliche Informationen über die Bestände resp. zur Begehrbarkeit des Bestandes zur Verfügung stellen.
- **Kontaktaufnahme mit Abteilung Wald, Kanton Zürich:** Die Abteilung Wald erfasst im Nationalen Kataster der Samenerntebestände (NKS) den entsprechenden Ernterapport und stellt ein Herkunftszeugnis für das geerntete Vermehrungsgut aus.
- **Samenernteorte:** Nach Möglichkeit sollen vier Samenernteorte beerntet werden. Falls dies nicht möglich ist, wird auf Grundlage der sich unterscheidenden Waldgesellschaften resp. Entwicklungsstufen empfohlen, min. einen der beiden Samenernteorte *1 Langgraben* oder *2 Buechen* und min. einen der beiden Samenernteorte *3 Rütene* oder *4 Bannhalden* zu beernten.
- **Mutterbäume:** Es sollen min. 15 bis 20 unterschiedliche Mutterbäume pro Samenernteort beerntet werden.
- **Eicheln:** Pro Mutterbaum sollen min. 100 Eicheln gesammelt werden.

Folgend werden die vier Samenernteorte des *Samenerntekomplex Bülach* genauer beschrieben:

Samenernteort 1 Langgraben:

- Alter ca. 200 Jahre
- Waldgesellschaften 7(35), 6(35)
- Ehemaliger Mittelwald
- Mehrere grosskronige Z-Bäume
- Entwicklungsstufen: Stufig, ungleichaltriger Bestand
- Gute Begehrbarkeit, Fläche befindet sich direkt neben der Waldstrasse
- Bemerkung: Traubeneichen aus Waldreservat resp. direkt angrenzend sollen gemieden werden
- Koordinaten: 2681750,1266721
- [Karten der Schweiz - Schweizerische Eidgenossenschaft - map.geo.admin.ch](http://www.karten.der.schweiz.ch)

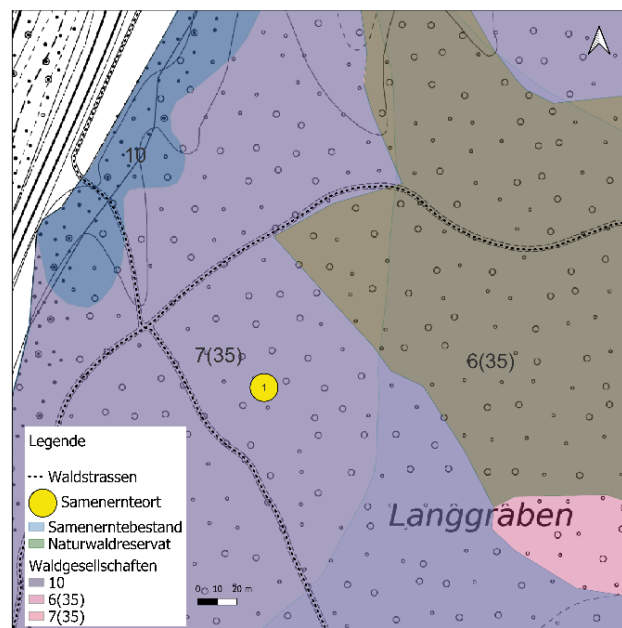


Abb. 2: Samenernteort 1 inkl. dargestelltem Samenerntebestand, Naturwaldreservat, Waldgesellschaften und Waldstrassen

**Samenernteort
2 Buechen:**

- Alter ca. 50-jährig
- Waldgesellschaft 7(35)
- Pflanzung
- Mehrere grosskronige Z-Bäume
- Entwicklungsstufen: stufig, ungleichaltriger Bestand
- Gute Begehbarkeit, Fläche befindet sich direkt neben Waldstrasse
- Koordinaten: 2682141,1266362
- [Karten der Schweiz - Schweizerische Eidgenossenschaft - map.geo.admin.ch](http://Karten.der.Schweiz-Schweizerische.Eidgenossenschaft-map.geo.admin.ch)

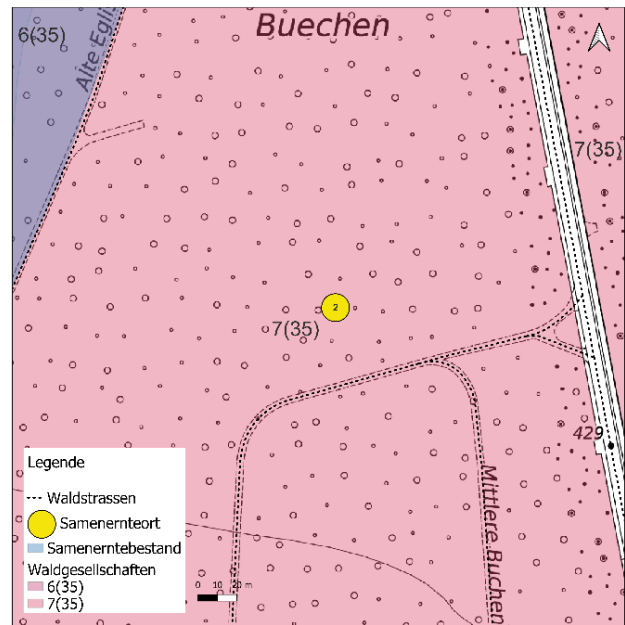


Abb. 3: Samenernteort 2 inkl. dargestellten Waldgesellschaften und Waldstrassen

**Samenernteort
3 Rütönen:**

- Alter ca. 60-jährig
- Waldgesellschaften 7a, 7e
- Pflanzung
- Entwicklungsstufe: schwaches Baumholz
- Unterwuchs: wenig Unterwuchs vorhanden, Netzlegung zur Beerntung möglich
- Gute Begehbarkeit, Fläche befindet sich direkt neben der Waldstrasse
- Koordinaten: 2682109,1265298
- [Karten der Schweiz - Schweizerische Eidgenossenschaft - map.geo.admin.ch](http://Karten.der.Schweiz-Schweizerische.Eidgenossenschaft-map.geo.admin.ch)

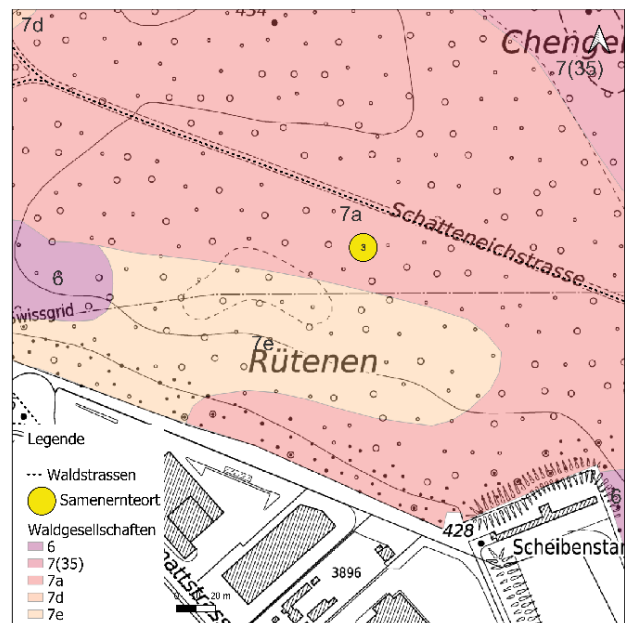


Abb. 4: Samenernteort 3 inkl. dargestellten Waldgesellschaften und Waldstrassen

**Samenernteort
4 Bannhalden:**

- Alter ca. 275 Jahre
- Waldgesellschaft 7e
- Alter Eichen-Hochwald
- Grosskronige Z-Bäume mit langen und geraden Schäften
- Entwicklungsstufen: stufig, ungleichaltriger Bestand (schwaches bis starkes Baumholz, Altholz)
- Unterwuchs: sehr divers, Netzlegung für Beerntung möglich
- Gute Begehbarkeit, Fläche befindet sich direkt neben der Waldstrasse
- Koordinaten: 2681430,1264303
- [Karten der Schweiz - Schweizerische Eidgenossenschaft - map.geo.admin.ch](#)

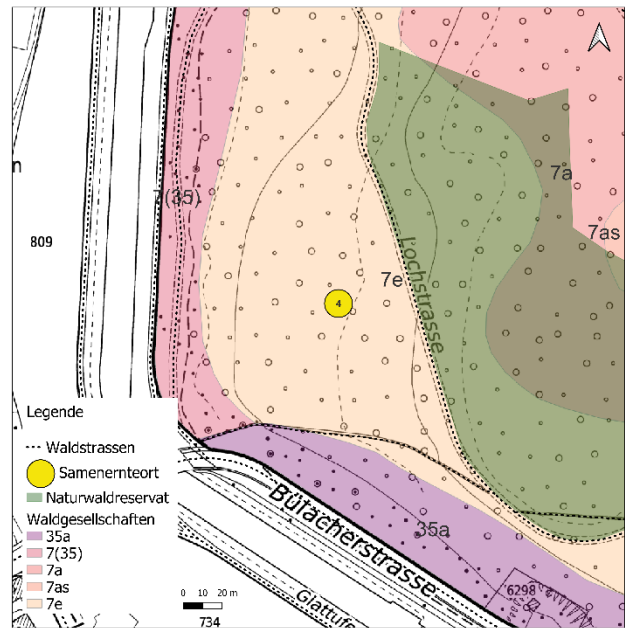


Abb. 5: Samenernteort 4 inkl. dargestellten Waldgesellschaften und Waldstrassen



Abb. 6: Samenernteort 3 Rüthen, schwaches Bauholz



Abb. 7: Samenernteort 1 Langgraben, stufiger ungleichaltriger Bestand

Die Abbildungen 6 und 7 veranschaulichen die unterschiedlichen Entwicklungsstufen und Erscheinungsbilder der verschiedenen Samenernteorte.